

Weiter wanderte Orpheus seine schauervolle Straße, und immer grausiger wurden die Bilder, die sich ihm darstellten. Hier lag ein Riese auf dem Boden ausgestreckt, herzzerreißende Jammerlaute stieß er aus; denn an seinem blutenden Leibe fraßen zwei grimmige Geier, mit spitzen Schnäbeln das immer nachwachsende Fleisch zerhackend. Dieser Riese hatte einstmals gewagt, eine Göttin mit roher Faust zu berühren; dafür verhängte ihm der Göttervater Zeus solche Strafe. Als Orpheus den Blick von dem Unseligen schauernd abwandte, fiel sein Auge auf ein nicht minder jammervolles Schauspiel. Auf einem senkrecht stehenden Pfahl war ein Rad befestigt, das sich, durch eine unsichtbare Macht getrieben, mit rasender Schnelligkeit umdrehte. Auf dieses Rad war ein Mann geflochten, dessen Wehgeheul weithin erschallte. Es war Ixion, der erste Verwandtenmörder; aus schnödem Geiz hatte er einst seinem Schwiegervater, der arglos zu ihm kam, einen qualvollen Tod bereitet, indem er ihn in eine tiefe Grube mit glühenden Kohlen stürzte. Dafür ward er auf das Rad gebunden.

Durch alle diese Schrecknisse wandelte der Sänger mit festem Schritte, bis er den strengen Herrn des Totenreiches, den bleichen Hades, selbst erblickte. Auf blutrotem Throne saß er unbeweglich und ehrfurchtgebietend da; auf dem Haupte trug er eine von Edelsteinen blitzende Krone, Haar und Bart waren rabenschwarz und wallten lang herab. Ebenso ernst und streng, aber von wunderbarer Schönheit war die Gattin des Totenkönigs, die erhabene Persephone, welche neben jenem thronte. Wohl klopfte dem Sänger das Herz bei diesem düsteren Anblick; aber der Name Eurydice, den er leise für sich flüsterte, gab ihm neuen Mut. Mit demütig geneigtem Haupte, aber ohne Angst, trat er vor das furchtbare Königspaar, das ihn verwundert, doch unbeweglich betrachtete. „Was willst du hier im Reiche des Todes, verwegener Sterblicher?“ sprach Hades, und seine Stimme klang wie ferner Donner, „weißt du denn nicht, daß es aus diesen traurigen Gefilden keine Rückkehr gibt? Treibt frevelhafte Neugier dich herab, oder willst du mir den Cerberus entführen? Wahnsinniger, ein Wink von mir genügte, um dich auf ewig zu verderben.“